

# Mittwochsmix mit Olivier Sanrey aus Belgien: Alles garstig

Olivier Sanrey ist derzeit mit seinem ersten Bühnenprogramm „Alles garstig!“ auf Tournee und gastiert am Mittwoch, 17. Februar, um 19.30 Uhr nun auch auf der Kleinkunstabühne in der Städt. Galerie „sohle 1“.

So lange haben wir darauf gewartet und endlich ist er da: der erste belgische Kabarettist in Deutschland! Olivier Sanrey ist neu auf der deutschen Comedybühne, kann aber bereits auf erfolgreiche erste Jahre zurückblicken: sein Programm ist bereits preisgekrönt (Kabarett Kaktus 2012, Freistädter Frischling 2013, Amici Artium 2014, 2. Quatsch Comedy Club Talentschmiede 2014, etc.) und es gibt keine Mixed-Show in München, bei der er noch nicht schon von sich reden machte.

Bevor er entschied, aus beruflichen Gründen nach München zu ziehen, ist er in Belgien in zahlreichen Impro-Shows aufgetreten und hat sich bis an die Spitze der Improvisations-Bundesliga hochgespielt. In seinen Sketchen thematisiert Olivier Sanrey nicht nur seine Herkunft, er beschäftigt sich auch mit sozialen und wissenschaftlichen Themen: Warum sind Eltern Junkies? Warum streiken Glockengießer nie? Wie sieht der Terminkalender einer Eintagsfliege aus? Dabei trifft man auch berühmte Leute: William Shakespeare im Fast-Food Restaurant, Julius Cäsar als Straßenarbeiter, Hannibal als Steinbockherdenführer, Nikolaus beim Bewerbungsgespräch und viele mehr. Und ... alle garstig!

Der Kabarettist nimmt sein Publikum mit auf eine Reise außerhalb des Politikalltags. Alles oberhalb der Gürtellinie und beleidigungsfrei. So arbeiten auch die Künstler, die ihn am meisten inspirieren: Jerry Seinfeld, Eddie Izzard, Gad

Elmaleh oder Mike Birbiglia. Scharfsinniger als Hercule Poirot, verführerischer als eine Pralinenschachtel und schlagkräftiger als Jean-Claude Van Damme – Olivier Sanrey ist vor allem der einzige belgische Comedian Deutschlands. Schon weil er auch der letzte sein könnte, lohnt es sich, ihn zu sehen!

Weitere Infos unter



Oliver Sanrey

und [oliviersanrey.ws](http://oliviersanrey.ws)

Tickets zum Preis von 12,- Euro, erm. : 9,- Euro, sind erhältlich im Kulturreferat Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro und an der Abendkasse.